

17.06.2015 - 08:45 Uhr

Die 10 grössten Irrtümer beim Kauf einer Occasion



Bern (ots) -

Frühlingszeit ist Occasionszeit: In der Schweiz wechseln jedes Jahr rund 750'000 Occasionsfahrzeuge den Besitzer, viele davon im Frühling und im Sommer. Deshalb hat der TCS die 10 grössten Occasions-Irrtümer durchleuchtet und hilft mit praktischen Tipps.

1. Gut ist, was schön aussieht

Das stimmt natürlich nicht immer: Obwohl die Optik des Fahrzeugs Hinweise auf den Zustand geben kann, ist bei auffällig neuen Teilen auch Vorsicht geboten. Eine Probefahrt ist unerlässlich, im Zweifelsfall empfiehlt sich ein Occasionstest in einem der technischen Zentren des TCS.

2. Bei Occasionen lohnt sich ein Leasing

Zusätzlich zu den Leasingraten erwachsen Kosten auch durch Treibstoff, Versicherung, Steuern, Reifen, Unterhalt und Reparaturen. Deshalb lieber ein günstigeres Modell wählen: Vielleicht kleiner und älter, dafür aber abbezahlt.

3. Der frühere Neupreis bestimmt den Verkaufspreis Aufgrund von Wettbewerb und Frankenstärke profitieren Konsumenten schon seit ein paar Jahren von Aktionen, Vergünstigungen und Boni. Wichtig ist daher nicht der ursprüngliche Listenpreis, sondern wie viel das Auto heute wert ist. Vorführwagen oder Occasionen mit Werksgarantie und Gratiservice sollten deshalb stets auch mit den aktuellen Neupreisen verglichen werden.

4. So eine Gelegenheit kommt nicht wieder Der Occasionsmarkt ist gross und es kommen täglich viele neue Gebrauchtfahrzeuge hinzu. Deshalb ist es empfehlenswert, sich genügend Zeit zu lassen und umfassend zu vergleichen.

5. Privatpersonen müssen nicht erwähnen, dass das Auto einen Unfall hatte Die gesetzliche Pflicht zur Offenbarung von Unfallschäden gilt auch für Privatpersonen. Kleinere Schäden und Reparaturen fallen allerdings noch nicht unter diese Pflicht. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich, Fahrzeugexperten des TCS oder Garagisten zu konsultieren.

6. Mit Occasionen hat man nur Probleme

Bei Occasionen ist das Risiko von Reparaturen grösser, dafür ist der zeitliche Wertverlust kleiner. Obwohl viele Occasionen in einwandfreiem Zustand sind und keine grösseren Probleme als Neufahrzeuge verursachen, empfiehlt sich dennoch eine Minimalgarantie auf Teile und Arbeit.

7. Kaufverträge müssen schriftlich festgehalten werden. Verträge müssen nur schriftlich sein, wenn das Gesetz es vorschreibt. Dies ist beim Kaufvertrag nicht der Fall, eine Quittung reicht also aus. Dennoch rät der TCS zu einem schriftlichen Kaufvertrag und bietet auf www.tcs.ch entsprechende Mustervorlagen.

8. Auf alle Occasionen gibt es eine Garantie. Garantien sind nicht vorauszusetzen und müssen im Kaufvertrag erwähnt sein. Bei älteren Fahrzeugen empfiehlt der TCS, auf eine Garantie von mindestens 3 Monaten auf "Teile und Arbeit" zu achten.

9. "Ab MFK" ist ein Qualitätsnachweis

"Ab MFK" bestätigt lediglich, dass das Fahrzeug den geltenden Sicherheitsanforderungen genügt und während den nächsten 2-3 Jahren nicht mehr vorgeführt werden muss. Im Zweifelsfall empfiehlt sich ein Occasionstest in einem der technischen Zentren des TCS.

10. Occasionen von Privaten sind günstiger. Eine präzise Occasionsbewertung wird gemäss Eurotax-Tarif vorgenommen. Wie beim Geldwechsel gibt es auch hier für die Garagen einen Tarif für den Ankauf/Eintausch und einen Tarif für den Verkauf mit Garantie von drei Monaten auf Teile und Arbeit. Beim direkten Handel zwischen Privatpersonen orientiert sich der Preis idealerweise am Mittelwert.

Checkliste Occasionskauf

- Bedürfnisse analysieren - wozu wird das Auto gebraucht? - Budget für Kauf und Unterhalt definieren, Finanzierung regeln - Informationen sammeln: Internet, Garagen, Zeitschriften, Fahrzeuge vergleichen etc. - Ausreichende Probefahrten unternehmen, verschiedene Fahrzeuge vergleichen - Zustand des Fahrzeugs prüfen (MFK, Dokumente, Lack, Interieur) - Offerten verlangen, Rabatte und Garantieleistungen berücksichtigen - Fahrzeug mit einem TCS Occasionstest kontrollieren lassen - Sich beim Kaufentscheid nicht unter Druck setzen lassen - Über Mehrleistungen oder Rabatte verhandeln - Bei Vertragsunterzeichnung auf Garantiedeckung und Vertragsdetails achten - Auch unter Privaten empfiehlt sich ein schriftlicher Kaufvertrag. Mustervertrag gibt's unter www.tcs.ch.

Zusammenarbeit des TCS mit car4you

Via www.tcs.ch bietet der TCS neben einem direkten Zugang zur Plattform von AutoScout24 neu auch einen direkten Zugriff auf die beliebte Occasionsplattform car4you.

car4you.ch wurde 1997 lanciert und ist mit rund 87'000 Autos, Motorrädern und Campern und mit durchschnittlich 700'000 Visits monatlich, eine der grössten und bekanntesten Internetportale für Neu- und Gebrauchtfahrzeuge in der Schweiz. 2011 wurde car4you.ch von Tamedia übernommen. Seit Oktober 2013 führt Tamedia die Plattform gemeinsam mit Schibsted im Joint-Venture: www.car4you.ch

Kontakt:

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, 079 302 16 36, stephan.mueller@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf Flickr - www.flickr.com/photos/touring_club/collections.
Die TCS-Videos sind auf Youtube - www.youtube.com/tcs.

www.presetcs.ch

Medieninhalte



Die 10 grössten Irrtümer beim Kauf einer Occasion Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/pm/100000091 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Touring Club Schweiz/Suisse/Svizzero - TCS"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100774307> abgerufen werden.